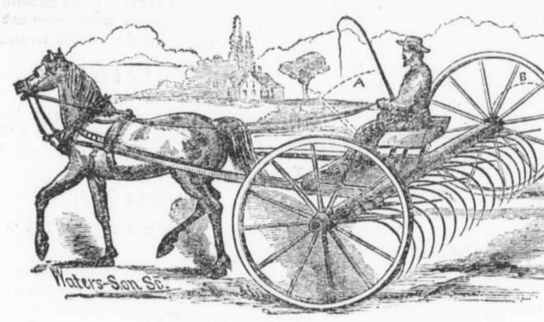
Excelsior Selbstrechender



Reaper und Mäher,

Die beste und billigste Maschine in der Welt!!

Patentirt Oktober 15, 1861, von J. F. Seiberling.

Der „Excelsior Reaper" übertrifft alle anderen in der Einfachheit seiner Bauart und der Leichtigkeit seiner Fortbewegung; er macht den Handrechen und eine Platform überflüßig, da der Fuhrmann die ganze Arbeit—das Fahren und Abwerfen der Frucht—eben so leicht verrichtet, als wenn er nur fahren würde, indem durch einen Trettel, der sich unter des Fuhrmannes Fuß befindet, die Frucht von der Slatted Platform abgeworfen wird, so daß die Garben gerade so auf die Stoppeln zu liegen kommen, wie sie auf die Platform gelegen, und zwar in besserem Zustande, als sie möglichen Falls durch einen Handrechen abgerecht werden können; die Frucht wird viel besser hingelegt, wodurch zwei Arbeiter (ein Recher und ein Binder) und die härteste Arbeit der Bauerei erspart wird—und rechnet man noch hinzu, daß die Leichtigkeit der Maschine die Pferde nicht so beschwert, dann ist wohl nicht zu viel gesagt mit der Behauptung, daß die Ersparniß, die an Arbeit rc., gemacht wird, in drei Jahren hinreicht, um die Maschine zu bezahlen.

Als Reaper oder als Mäher ist der Excelsior in jedem Fache eine unabhängige Maschine. Er kann in weniger als zehn Minuten von dem einen zum andern abgeändert werden. Als Reaper schneidet er sechs und als Mäher vier und einen halben Fuß breit.

Der Preis des zusammengesetzten Reapers und Mähers, No. 1 und 2, von $150 bis $235. Attachment, $50. Um Rech-Attachments an andere Maschinen anzupassen, von $20 bis $75, und warrantirt.

☞ Der Excelsior Selbstrechender Reaper und Mäher erhielt die erste Prämie (nämlich Hr. Messinger) bei der Pennsylvania Staats-Fair, gehalten zu Easton; die erste Prämie bei der Lecha Co. Fair; die erste Prämie bei der Northampton Caunty Fair; sowie auch die erste Prämie bei der Warren Caunty (Neu-Jersey) Fair, gehalten zu Belvidere. Alles was ich verlange ist, daß ihr den „Excelsior" sehet, ehe ihr eine Maschine kauft. Verfertigt von

Samuel S. Messinger,

März 7, 1865—4Mt 4 Meilen von Easton, nahe Stockertaun, Northampton Co., Pa.

☞ Jonathan W. Koch, in Allentaun, ist Agent für Lecha Caunty, und hat soeben eine große Lot derselben erhalten die er zum Verkauf anbietet. Verfehlet nicht frühe zu kaufen, und ihr ersparet von 10 bis 40 Thaler dadurch, indem sie sicher im Preise steigen werden, so wie die Jahrszeit vorrückt.

Wichtige Nachricht.

Der Bauern-Maschine-Schap in Allentaun.

Jonathan W. Koch,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das

Bauern Maschinen-Geschäft

noch immer auf eine sehr ausgedehnte Weise an seinem alten Standplatze in der 5ten Straße, zwischen den Turner und Chew-Straßen, in der Stadt Allentaun, fortbetreibt, allwo er bereit ist in seinem Fache, alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen. Er hält daselbst immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung:

Erste Güte Dreschmaschinen, vortreffliche Heurechen, darunter der sogenannte „Rockaway-Rechen," mit eisernen Spring-Zähnen—derselbe ist so bequem wie ein Schaukelstuhl, kann auf rauhem und hügeligtem Lande gerade so gut gebraucht werden wie auf dem Ebenen, und zwar durch ein Frauenzimmer oder einem Knaben, Futterschneider, Cornschäller, Trettgewalten, Patent-Schäkers, die besten die im Gebrauch sind, Landwalzen, Patent-Windmühlen, u. s. w., und so liefert er auch auf Bestellung von den aller besten Säe-Drills.

Er hält auch jederzeit von den besten **Beltings** für Maschinen, so wie erste Güte **Tubs** für Säe-Drills zum Verkauf auf Hand—und so verrichtet er Ausbesserungen und Verbesserungen an den **Mähmaschinen**, und überhaupt verrichtet er Flick-Arbeit an allen andern Bauern-Maschinen und besorgt alle Arten Eisendreh-Arbeiten.

Solche die Maschinen zu kaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei ihm ansprechen und seine Arbeiten, die alle unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter die zu erhalten sind verrichtet werden, und für welche er daher wohl gut sprechen kann, besehen und beurtheilen ehe sie sonstwo kaufen.

Er ist herzlich dankbar für bereits genossene Kundschaft, und wird sich stets bestreben durch billige Preise—welche so nieder wenn nicht niederer als an irgend einem andern Ort in Pennsylvanien sind—pünktliche Bedingung und vortreffliche Artikel sich seinen vollen Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, welches Vertrauen er dann auch wohl zu würdigen wissen wird. Er bittet daher schließlich um geneigten Zuspruch.

Jonathan W. Koch.

Allentaun, März 7, 1865. na4M

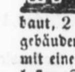
Capitalisten sehet hier!!!

Privat-Verkauf

von werthvollem liegendem Eigenthum

Der Unterzeichnete bietet hiermit sein werthvolles liegendes Vermögen durch privat Verkauf an, bestehend aus einem

Haus und Lotte Grund,



gelegen in der Stadt Allentaun, und wird als ein vortrefliches Manstionhaus betrachtet. Es ist von Backstein erbaut, 2 Stock hoch, 24 bei 32 Fuß, mit Hintergebäuden 16 bei 32 Fuß, ebenfalls 2 Stock hoch mit einem Portico—eingetheilt in 10 Stuben im besten Zustande und sind mit Papier überzogen. Die Lotte ist 80 Fuß Front und 200 tief, mit guter Scheuer und andern Aussengebäuden versehen. Ebenso befinden sich allerlei Obstarten darauf, als Trauben, Pflaumen, Kirschen, Aepfeln und Birnen.

☞ Er hat auch noch eine Anzahl andere Lotten in der Stadt, die er ganz billig zum Verkauf anbietet.

Indem der Unterzeichnete nach Westen zu ziehen gesonnen ist, so wird das Eigenthum an annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Weitere Information kann man bei dem Eigenthümer, der darauf wohnt, oder in dem „Lecha Patriot" Buchstohr erhalten.

William J. Egge.

März 14. na3m

☞ Eine Karte.

Der Unterschriebene, ehedem von Coplay, hat die Praktizirung von Medizin in der Borough von Slätington wieder aufgenommen, macht dem Volke von Waschington und Lecha Taunschips bekannt, daß er consultirt werden kann in allen medizinischen und wundärzlichen Fällen—in allen Stunden, in der deutschen und englischen Sprache.

S. W. Ruch, M. D.

März 21. na4m

Lewis H. Mertz,

Verfertiger von

Stiefeln und Schuh-Uppers,

West Hamilton-Straße, nahe der 9ten Straße, Allentaun, Pa.

März 14. n4m

Zweite National Bank,

von Allentown.

Depositen-Bank für Regierungs - Gelder, sowie Agent für den Verkauf der

Sieben-Dreißiger Ver. Staaten Bonds.

Diese sind zahlbar in zwei und einem halben Jahr, vom 15ten Februar 1865, oder wenn der Halter des Bonds es verlangt, muß es ihm dann in ein 5-20 Bond umgewandelt werden, welche 6 Prozent Gold Intressen tragen, halbjährig zahlbar. Diese 7-30 Bonds tragen 7 und ein Drittel Prozent Intressen, halbjährig zahlbar an irgend einer National Bank, ohne Abzug. Die Ursache, daß sie 7-30 Bonds genannt werden, ist, weil die Intressen auf

$50	einen Cent des Tags betragen,	
100	zwei „	„
500	zehn „	„
1000	zwanzig „	„

Diese Bonds sind zu haben in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000, und sind frei von allen Staats-, Caunty- oder andern Taxen. Ebenfalls zu haben:

10-40 Bonds,

in Summen von $50 bis $1000, welche 5 Prozent Gold Intressen tragen, halbjährig zahlbar.

5 Prozent Intressen Noten

werden in Bezahlung der 7—3-10 Bonds angenommen und die vollen Intressen erlaubt.

☞ Gold und Silber

wird gekauft und das höchste Premium dafür bezahlt.

Weitere Auskunft wird mit Vergnügen ertheilt von Charles S. Busch, Casirer.

W. H. Ainey, President.

Allentown, Februar 29, 1865. na—

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Charles Blumer, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen an

Joseph Young, Ex'or.

Allentaun Febr. 28, 1865. na6m

Mischler's Kräuter-Bitters.

Als ich Verwalter in dem Hospital zu York war, hatte ich eine Gelegenheit den Werth von Mischler's Kräuter-Bitters in verschiedenen Fällen zu erproben.—So viel mir selbst bekannt ist, wurde es in mehreren Fällen gebraucht, freilich ohne die Einwilligung des Wundarztes, denn diese Herren sind alle gegen den Gebrauch derartiger Medizinen. Die Ursache hat ihren Grund in einem Standesvorurtheil denn sie wollen nicht zugeben daß irgend andere Medizinen in ihrer Praxis angewendet werden sollen, außer solche von ihrer eigenen Zubereitung. Die Leute in dem Hospital nehmen manchmal die Verantwortlichkeit auf sich, anders wo nach Medizinen sich umzuschauen, und Mehrere thaten es in Ansehung dieses Kräuter-Bitters, welches Personen, die es mit großem Nutzen gebraucht hatten, sehr empfahlen.

Mein eigener Fall war der erste, in welchem ich die Heilkräfte dieses Kräuter-Bitters erfuhr. Es ist eine wohlbekannte Thatsache, daß ich Monaten lang nach meiner Ankunft in dem Hospital zu York, mit chronischem Rheumatismus und allgemeiner Kraftlosigkeit behaftet war, welches Leiden ich mir in der Armee zugezogen und worunter ich zuweilen in einem solchen Grad zu leiden hatte, daß das Leben mir zu einer Last geworden war. Herrn Mischler's Agent zu York rieth mir den Gebrauch des Kräuter-Bitters an, was ich denn auch zu nehmen begann. Nach dem Gebrauch von vier oder fünf Flaschen erfuhr ich eine höchst merkwürdige Veränderung in meinem allgemeinen Gesundheitszustande. Meine Leibesbeschaffenheit wurde stark und kräftig, und ich habe seitdem nichts von Rheumatismus verspürt. Das ist nun schon über ein Jahr her. Ich betrachte diese Kur als eine der merkwürdigsten in unserer Zeit, denn zweimal war ich wochenlang an mein Bett gefesselt, wußte mir gar nicht zu helfen und hatte von 180 bis auf 115 Pfund abgenommen. Nun bin ich wieder ein starker, gesunder Mann, überzeugt, daß ich die merkwürdige Veränderung in meinem Gesundheitszustande dem Gebrauch der Kräuter-Bitters zu verdanken habe.

Der nächste Fall von einiger Bedeutung war der eines jungen Mannes, welcher in dem Commissariats-Departement angestellt und Monate lang vor dem Gebrauch des Kräuter-Bitters mit einer eiterigen Kehle behaftet war. Der junge Mann, wie sehr viele andere Soldaten, hatte ziemlich locker gelebt und in Folge dessen eine venerische Krankheit sich zugezogen, und das Schwären des Halses trat ein, als dieselbe ihr zweites Stadium erreicht hatte. Er brauchte drei Flaschen von den Bittern, als die Krankheit ganz verschwunden war, und er ist nun als ein starker gesunder Mann zur Armee zurückgekehrt.

Der dritte und letzte Fall, den ich einstweilen erwähnen will, ist der eines jungen Mannes, welcher als Koch im Küchen-Departement beschäftigt war. Dieser Mann war aus irgend einer Ursache so entkräftet, daß man ihn nur mit Mitleid ansehen könnte. Eine so furchtbare zerrüttete körperliche Constitution ist vielleicht noch nie einem Menschen zu Gesicht gekommen.—Er war eine wahre Masse nervöser Aufregung und Reizbarkeit. Er war zu einer bloßen Schattengestalt herabgekommen. Er gebrauchte vier Flaschen des Kräuter-Bitters, und als ich ihn zuletzt sah, welches zu der Zeit war als er wieder in den Dienst trat, sagte er mir, daß er 171 Pfund wiege, und so stark und kräftig sei als er jemals in seinem Leben gewesen.

Es sind eine Menge anderer Fälle von minderer Wichtigkeit, wodurch den Gebrauch dieses Bitters sogleich Linderung stattfand, wie zum Beispiel Durchlauf, Fieberschauer und Fieber, Erkältungen und Magenkrampf, allein ich habe nicht den Raum um sie einzeln in diesem Artikel anzuführen. Das Bitters ist unbezweifelt ein höchst schätzbares Mittel gegen alle aus unreinem Blut entstehende Krankheiten, (und welche Krankheit entstände nicht daraus?) und um es in allgemeinen Gebrauch zu bringen, muß man ein unter Aerzten und Wundärzten herrschendes Vorurtheil gegen den Gebrauch irgend eines nicht von einem regelmäßigen Praktikanten zusammengesetzten Präparats zu beseitigen suchen. Ein verständiges Publikum wird jedoch für sich selbst urtheilen, und es wird nicht lange währen so wird dieses Bitters in jeder Familie anzutreffen sein und den Platz der zahllosen Pillen und Geheimmittel einnehmen, die heutzutage in so großer Menge unter unserem Volke verbreitet werden.

Georg W. McElroy.

☞ Obiges schätzbare Bitters ist zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha Caunty Patrioten," in Allentaun.

T. V. Rhoads, Agt.

März 14, 1865. rq13

Das große Allentaun

Cabinet Waaren-Lager.

Heimbach und Helfrich,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 28 West - Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und schräg gegenüber dem Lecha County Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andere Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Springsitz u. Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten.

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit, und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß-Straße oberhalb der 9.

B. F. Heimbach.
Salomon Helfrich.

Allentaun, Februar 7, 1865. na3M

Reading Riegelbahn.

Winter-Einrichtung.

November 7. 1864.

Große Trunk-Linie von dem Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neuyork, Reading, Pottsville, Lebanon, Allentaun, Easton etc. etc.

Züge verlaßen Harrisburg für Neuyork wie folgt: Um 3.00 und 8.15 Vormittags und 1.45 Nachmittags, und langen an in Neuyork um 10 Uhr Vormittags und 2.45 und 10.00 des Nachmittags und Abends.

Die obigen Züge treffen mit ähnlichen Zügen auf der Pennsylvania Eisenbahn zusammen, und Schlafkarren sind bei den zwei ersten Zügen ohne einen Wechsel.

Verlaßen für Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Allentaun und Philadelphia, um 8.15 des Vormittags und 1.45 des Nachmittags, und halten blos an in Lebanon und den Haupt-Stationen.

Weg-Züge, die an allen Punkten anhalten, um 7.25 Vormittags und 4.40 Nachmittags. Zurückkehrend: Verlaßen Neuyork um 9 Vormittags, 12 Mittags und 7.00 Abends. Philadelphia um 8 Vormittags und 3.30 Nachmittags; Potteville um 8.50 Vormittags; Tamaqua um 8.10 Vormittags und 2.15 Nachmittags, und Reading um 12 Mitternacht, 7.35 und 10.45 Vormittags und 1.38 und 6.05 des Nachmittags.

Reading-Accommodations-Zug verläßt Reading um 6.30 Vormittags und kehrt von Philadelphia zurück um 4.30 Nachmittags.

Der Columbia Eisenbahnzug verläßt Reading um 6.40 und 11 Vormittags für Ephrata, Litiz, Columbia etc.

An Sonntagen: Verlaßen die Züge Neuyork um 7 Uhr Abends; Philadelphia um 3.15 Nachmittags; Pottsville 7.30 Vormittags; Tamaqua 7 Vormittags; Harrisburg 8-15 Vormittags, und Reading um 12 Uhr Mitternacht für Harrisburg.

Commutation-, Meilengeld-, Jahrzeit-, Schul- und Excursions-Tickets zu und von allen Punkten, an herabgesetzten Preißen.

Baggage wird durch „gecheckt": 80 Pfund ist einem jeden Passagier erlaubt.

G. A. Nicholls,
General Superintendent.

November 22, 1864. rq5v

Eine Karte an die Lädies.

Dr. Duponco's Goldene Pillen für Frauenzimmer.

Unfehlbar zum Berichtigen, Reguliren, u. Entfernen von allen Hindernissen aus welcher Ursache, und immer erfolgreich als ein Vorbeugungsmittel

Die Zusammensitzung von Bestandtheilen in Dr. Duponco's „goldenen Pillen für Frauenzimmer," sind gänzlich harmlos. Dieselben sind gebraucht worden in der Privat-Praktice des alten Dr. Duponco für über 30 Jahren, und Tausende von Damen können ihre guten Folgen, in beinahe allen Fällen in der Verbesserung der Irregulationen sowie zugleich die schmerzhafte und niederschlagende Menstruation, besonders bei dem Wechsel des Lebens, bezeugen.—Von 5 bis 10 Pillen curiren die so bekannte aber schreckliche Krankheit, „die Whites."—Beinahe ein jedes Frauenzimmer im ganzen Lande leidet an dieser Krankheit.

Die obigen Pillen haben Tausende permanent curirt, und sie curiren dich wenn du sie gebrauchst.—Sie können dir nichts schaden; im Gegentheil beseitigen sie alle Obstruktionen, bringen die Natur in den rechten Lauf, und stärken das ganze System.—Damen deren Gesundheit keine Vermehrung der Familie erlauben, finden diese Pillen eine sichere Verhinderung. Damen in besondern Umständen, oder glaubend daß sie dies seien, sollten diese Pillen in den ersten drei Monaten nicht gebrauchen, in dem dieselbe vielleicht böse Folgen nach sich ziehen würden. Nach dieser Anweisung nimmt der Verfertiger keine Verantwortlichkeit auf sich, doch ihre Milde ist der Gesundheit nicht schädlich. Die Bestandtheile dieser Pillen werden einem jeden Agenten bekannt gemacht, und diese werden Euch sagen daß sie sicher sind, und das bewirken werden, was gesagt wird daß sie ausführen.—Preis $1 per Box.

Beim großen und Kleinen zu verkaufen bei

Lawall und Martin,
No. 21. Nord-Hamilton-Straße und

Detrick und Durling,
Ecke der Hamilton und 9ten Straße.

☞ Einzige Agenten für Allentown, Pa

Damen.—Durch die Zusendung von $1 an diese Herren, an das Allentaun Postamt, könnt Ihr die Pillen (in Vertrauen) durch das Postamt, zu irgend einem Theil des Landes gesandt bekommen, u. zwar frei von Postgeld.

N. B.—Keine sind ächt, ausgenommen der Name von S. D. Howe, ist auf jeder Box, welcher neulich hinzugesetzt warde, da die Pillen gefälscht, worden sind. Gleichfalls zum Verkauf bei

S. S. Stevens, Reading, M. M. Selfridge, Bethlehem, J. A. Polk, Mauch Chunk Cyrus Lawall, Easton, und bei einem Druggist in jedem Platze. Werden verkauft in Philadelphia bei Ziegler und Smith, Ecke der 2ten und Green Straßen: Smith und Schumacher 243, No. d 3te Straße; Dyott u. Co. 232 Nord 2te Straße; Wright u Siddall, 119 Mark-Straße, und Johnson, Halloway und Cowders 23 Nord 6te Straße.

Februar 19. 1864. nq13

Allentaun Akademie.

Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang am Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$5 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$6 00
Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.	
Extra.	
Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Feuerung für den Winter,	1 00

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 9, 1864. nqbv

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.

Jan. 12, 1864. na5v

Das Phönix Brustmittel

Heilt Euren Husten!

Das Phönix Brustmittel,

oder

zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen und Seneka Schlangen Wurzel,

heilt die Krankheiten

des Halses und der Lungen,

als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Bronchities, Halsweh, Heiserkeit, Keuchhusten, u. s. w.

Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet

Lungen Schwindsucht,

und selbst wo sich diese furchtbare Krankheit schon festgesetzt hat, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirschen Rinde und Seneka Schlangen Wurzel.

Seine Zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien, Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern.

Derselbe hervorragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka - Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel. Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet.—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrittener Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alle Zeugnisse veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1864.

Ich bezeuge hierdurch, daß ich Hunderte Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustmittel oder zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen Wurzel verkauft und noch die erste Person zu finden habe, welche es gebraucht hat und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacob Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1864.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebrauchte, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Halse und einem engen Husten, und ich versuchte mehrere Medizinen, ohne daß sie mir Linderung verschafften. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Medizin nahm, verminderte sich die Reitzung im Halse und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge. Joseph Lukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten, die sie gebrauchten, daß er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zurückzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kinder darnach schreien.

Sie kostet nur fünfundzwanzig Cents.

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von

Levi Oberholtzer, M. D.
Phönixville, Pa.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston, Holloway & Cowden.

General-Agenten für den Großverkauf,
No. 23, Nord Sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen im Großen und Kleinen bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentaun, und E. T. Meyers, Bethlehem, und beinahe bei allen Apothekern und Landsstohrhaltern in Lecha und Northampton Caunties.

N. B. Wenn dein nächster Stohrhalter oder Drugisten diese Medizin nicht hält, lasse ihr keine andere aufplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann, sondern schicke sogleich zu einem Agenten für dieselbe.

November 15, 1864. nq13

Für Spätjahr u. Winter.

Eine große Gelegenheit für Alle!

Die wohlfeilen Schneidermeister,

Metzger und Osman,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Verrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown Sept. 20, 1864. nq13

Eine Karte an Invalide.

Ein Prediger, welcher während er in Süd-Amerika wohnhaft war, hat ein einfaches Mittel gegen nervöse Schwachheit, frühes Verfallen, Krankheiten der Blase und Seminal Organen, so wie den ganzen Zug von Unordnungen, welche durch verderbliche und lasterhafte Gebräuche verursacht werden, erfunden. Große Zahlen sind bereits schon curirt worden, durch dieses vortreffliche Heilmittel. Angetrieben durch das Verlangen den Kranken und Unglücklichen zu helfen, gedenke ich das Rezept um die Medizin zuzubereiten und zu gebrauchen in einem versiegelten Envelope zu irgend Jemand zu senden, der es nothwendig hat—und zwar frei von Kosten.

Sei so gut und schließe einen gestämpten Envelope, an Sie selbst addreßirt ein. Addreßire an

Joseph T. Inman,
Station D. Bibel-Haus, Neuyork City.

October 18, 1864. nq13

Cheap Job Printing,

Bauern! Bauern! Bauern!!

Sehet hier! Sehet hier!

Große Aufregung unter den Bauern!

Sie Alle beifern sich eine von den Buckeye Mäher und Reapers zu erhalten, nebenbei gesagt, der beste Mäher und Reaper in der Welt.

W. B. Powell & Sohn haben soeben erhalten und offeriren zum Verkauf eine große Lot derselben. Verfehlet nicht frühe zu kaufen, und ihr ersparet von 10 bis 40 Thaler dadurch, indem sie sicher im Preise steigen werden, wie die Jahreszeit vorrückt.—Wir sind bereit dieselben mit oder ohne Dropper herzustellen, sie sind aus den besten Materiellen und von den ersten Mechanikern verfertigt. Alle die verschiedenen Stücken werden stets an Hand gehalten, damit wir allezeit im Stande sind, augenblicklich dieselben zu repariren.

Wir halten desgleichen an Hand und bieten zum Verkauf an jede Art von Ackerbau-Geräthschaften, als: Pferdegewalten u. Drescher, Grasmäher, Fruchtdrills, Welschkornscheller, Futterschneider, Heurechen, und Elevators, und in der That alles was die Bauern Communität verlangt, von einem Handrechen bis zum Mäher und Reaper.

Wir kaufen und verkaufen ebenso jede Sorte Saamen, als: Klee-, Timothy-, Heu- und Grassaamen, Alles an den allerbilligsten Bedingungen.

Dankbar für die grenzenlose Kundschaft der Bauern hiezuvor, hoffen wir dieselbe fernerhin zu genießen.

P. S.—Dem Buckeye wurde das erste und höchste Premium der Staatsfair zu Easton zuerkannt, wo einige vierzig Maschinen gegenüber in Competition standen, alle von welchen dem Buckeye die Stirne nicht bieten konnten, so weit als es als ein zusammengesetzten Gras- und Fruchtmaschine zu betrachten ist. Wir haben die alleinige Aufsicht darüber in Lecha, Northampton, Monroe und Carbon Caunties.

W. B. Powell & Sohn,
82 W. Hamilton Str., Allentaun.

Februar 14, 1865. nq6M

Ver. Staaten Anleihen.

Die erste National Bank von Allentown.

(eine Deposit-Bank für Regierungs Gelder,) bietet alle Arten Ver. Staaten Anleihen zum Verkauf an, nämlich die beliebten

5–20er Bonds,

(mit 6 Prozent Gold Interessen, zahlbar halbjährlich.)

10–40er Bonds,

(mit 5 Prozent Gold Interessen zahlbar alle 6 Monate.) — Beide dieser Bonden liefern wir in Summen von 50 Thaler bis zu 5000 Thaler.

Ver. Staaten Schuldscheine,

zahlbar in einem Jahre mit 6 Prozent Interessen, sind zu haben in Summen von 1000 bis zu 5000 Thaler.

Sieben-Dreißiger Bonds,

Die beliebteste unter allen Anleihen ist gegenwärtig die sogenannte

Sieben-Dreißiger Anleihe,

Dieselbe ist datirt vom 1sten August 1864 und zahlbar in drei Jahren von jenem Datum an gerechnet, mit sieben und drei Zehntel Prozent Interessen, halbjährlich zahlbar. Nach Verlauf von 3 Jahren können dieselben auch in die sogenannten

5–20er Bonden

umgewechselt werden. — Diese Bonds tragen bekanntlich 6 Prozent Interessen, welche halbjährlich zahlbar sind in Gold. Auf diesen Bonds steht jetzt ein Prämium von neun Prozent, einschließlich der in Gold zahlbaren Interessen vom 1sten Nov. an; nach diesen sind daher die sieben Dreißiger Bonden 10 Prozent werth und sind auch von Staats- und Gemeinde-Taxen frei.

☞ Wie bekannt ist die Sieben-Dreißiger Anleihe die einzige Anleihe im Markte die gegenwärtig von der Regierung angeboten wird und man darf zuversichtlich erwarten, daß die seltenen Vortheile, welche dieselbe anbietet, diese Anleihe zur

Lieblings-Anleihe des Volkes

machen werden, und es sind nicht mehr ganz 200 Millionen Thaler von dieser Anleihe aufzunehmen, und indem der Verkauf derselben so stark vor sich geht, so wird diese ungeheure Summe bald vergriffen sein. — Wir rathen daher unseren Freunden, welche von dieser Anleihe zu haben wünschen, sich bald zu melden.

Wir ertheilen mit Vergnügen alle erwünschte Auskunft in Bezug auf diese Bonds.

W. H. Blumer, Präsident.
T. H. Moyer, Cassirer.

Allentaun, Febr. 21, 1865. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Christ, letzthin von Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

George S. Christ, } Adm'ors.
George H. Gorr, }

März 14, 1865. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Werly, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Jacob Werly, } Ex'ors.
Jonas Werly, }

März 14, 1865. *6m

Knochen! Knochen!

200,000 Tonnen Knochen werden verlangt, in Allentaun, Lecha County, oder an Nro. 319 Nord-Dritte Straße in Philadelphia, bei

Jacob Breinig, Agent.

April 19, 1864. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administratrix der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jesse Breinig, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen Personen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Susanna B. Mosser, Adm'trix.

März 21. na6m

Neu-York Waaren.

Wohlfeil, sehr wohlfeil!

STAND DOWN THE HALL, NEW YORK STORE AND ALL!

Sieg! Sieg! Sieg!

Unter den Generälen Grant, Scherman und Scheridan ist Sieg überall, in Nord, Süd, Ost und West, und als eine natürliche Folge, müssen einige Civilisten siegreich hervor kommen, und wir garantiren ihnen positiven Gewinn, wenn nicht vollständigen Sieg allen Solchen die ihre Waaren am Mammuth-Stohr von Reninger und Scheimer kaufen.

Wir haben soeben bei den großen Verkäufen in Boston, Neuyork und Philadelphia Einkäufe gemacht; wir haben unsern Stohr mit diesen wohlfeilen Waaren gedrängt voll gestopft, und führen unser Vorhaben mit entsprechenden Ziffern an unsern Gütern aus. Wir beabsichtigen keine leere Prahlereien zu machen, wie einige Kaufleute thun; mit unsern Worten beweisen wir die Handlung, welches jedesmal am besten ist.

Panische Preisen.

Wir fahren fort die Preisen unserer Waaren zu reduziren, nach den Neu-York und Philadelphia Märkten, gleich wie das Gold sinkt und unsere Armeen siegreich sind.

Flanelle für Hemden.

Flanelle für Hemden und dergleichen, in festen und fäncy Stylen, an sehr herabgesetzten Preißen.

Cloaks und Cloaktuch

von jeder Gattung, Stylen, Qualität, Farben und Preisen.

Schawls! Schawls!

Wohlfeile Trauerschawls, und alle andere Style, ganz wohlfeil.

Lädies Dreßgüter Departement,

ungewöhnlich vollständig, mit reichen und eleganten Gütern, sowie auch mit den wohlfeileren Stylen versehen.

Balmoral Skirts

an sehr herabgesetzten Preisen, nur $3.75, vor dem $6.00. Hoop-Skirts von jedem Styl und Preisen—klein und groß.

Carpets, Flor- und Tisch-Oel-Tuch,

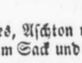
Ein voller Stock, mit neuen und reichartigen Entwürfen, voll 50 Cents per Yard reduzirt.—Jetzt ist die Zeit jene Neue Carpets zu kaufen, die du schon lange wünschte.

Queenswaaren.

Ein volles Assortement von Queenswaren, ganz wohlfeil und schön.

Fensterblenden, ein volles Assortement.

Grozeries, Fisch und Lebensmitteln,



an den allerniedersten Preisen, bestehend aus einer ganzen Linie von Artikeln, die gewöhnlich in einem ersten Klasse Grozerie-Departement gehalten werden.

Salz.—Gemahlenes, Ashton und Dairy Salz, beim Sack und Buschel.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden in Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Preiß erlaubt wird.

Greenbacks niemals verweigert.

☞ Die obigen Preisen sind in Uebereinstimmung mit dem guten Erfolg unserer Armeen und den niederen Prämien auf die Münze. Sobald Gold auf etwa 200 steigt, wozu es so gewiß kommen wird als die Morgensonne tagen wird, werden wir gezwungen sein die

Preisen zu erhöhen.

Indem wir in der Vergangenheit nicht getäuscht worden sind, vertrauen wir diesmal nicht zu werden, wenn wir sagen, daß Waaren von jeder Gattung steigen werden, weit höher als sie gegenwärtig sind, oder ihr möcht unsere Namen neben jenen der geringeren Propheten beisetzen. Wir laden daher **Einer und Alle** ein diese Gelegenheit zu benutzen, und sich nun die Waaren an

Panic Preisen zu kaufen.

Ein zeitlicher Anspruch wird Vortheile gewinnen, die gewiß verloren gehen, wenn die Zeit nicht dazu benutzt wird.

☞ Erinnert euch den wohlbekannten Mammuth-Stohr, **No. 5**, West Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.

Reninger und Scheimer.

A. G. Reninger,
Edw. S. Scheimer.

Allentaun, April 4, 1865. nq—

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen - Pillen.

(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaft von Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkemmen sind sie allmächtig, sie brechen die Fleod-Thüren auf einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 6 Poststamps an O. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und sie können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11, 1864. nq12

William S. Marx,

Rechtsanwalt

Allentaun, Pa.

Office, 54 Ost - Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq12

☞ Nachricht.

Die jährliche Versammlung der Allentaun Cemetery Association wird gehalten werden am Allen Haus, in Allentaun, am Oster-Montag nächstens um 1 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit eine Wahl gehalten werden soll zur Erwählung von Beamten die für's künftige Jahr zu dienen haben.

E. Pretz, Secretär.

Allentaun, April 4. nq2m